

Vorlage Nr.: 2025/0436

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Aufnahme eines neuen Kita-Projektes in die Bedarfsplanung

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	25.06.2025	3	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	29.07.2025	12	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von einem neuen Kita-Projekt mit 18 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 64 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: <u>Ergebnishaushalt (THH 5000):</u> 2027: 414.610 Euro ab 2028: 1.243.840 Euro <u>Finanzhaushalt (THH 5000):</u> 2027: 969.820 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: <u>maximale FAG-Zuweisungen bei einer 100-prozentigen Auslastung:</u> bis zu 598.314 Euro
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>
			negativ <input type="checkbox"/>	erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die Kita-Bedarfsplanung ist ein zentrales Instrument der kommunalen Jugendhilfeplanung. Sie dient dazu, den bedarfsgerechten Ausbau und die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder, gemäß dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, zu gewährleisten. In einem festgelegten Prozess werden die Voraussetzungen zur Aufnahme des Trägers und des Kita-Projektes in die Bedarfsplanung der Stadt Karlsruhe geprüft und abgestimmt. Die Aufnahme eines Kita-Projektes in die Bedarfsplanung der Stadt Karlsruhe ist Voraussetzung für die städtische Förderung.

Projekt: Johestraße

Im Mai 2021 fasste der Karlsruher Gemeinderat den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Östlich Woerishofferstraße“, im Karlsruher Stadtteil **Oberreut**. Das südöstliche Quartier in unmittelbarer Nähe des Badeniaplatzes wurde durch die Volkswohnung zeitgemäß und nachhaltig entwickelt. Bereits im Jahr 2024 wurden 173 Mietwohnungen fertiggestellt. Nun soll in der Johestraße eine Kindertageseinrichtung mit **fünf Gruppen** entstehen, welche sich bereits im fortgeschrittenen Planungsstadium befindet. In Oberreut liegt derzeit eine deutliche, gebietsbezogene Unterversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt vor.

Die Ausführung der geplanten Kita entspricht den gesetzlichen Vorgaben und den Kriterien des Raumprogramms der Stadt Karlsruhe. Die geplante Kindertagesstätte wird voraussichtlich, in Übereinstimmung mit der Kita-Bedarfsplanung, eine Krippengruppe (U3) sowie vier altersgemischte Gruppen für Kinder von 2 Jahren bis Schuleintritt vorhalten.

Die Übernahme der Trägerschaft erfolgt durch die **AWO Karlsruhe gGmbH**.

Bauträger und Vermieter der Immobilie ist die Volkswohnung GmbH. Die Volkswohnung GmbH weist als kommunale Wohnungsbaugesellschaft bereits zahlreiche Erfahrungen im Bau von Kindertagesstätten auf. Mieterin des Objekts ist die AWO Karlsruhe gGmbH.

Insgesamt werden 18 Plätze für Kinder unter 3 Jahren, sowie 64 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, neu geschaffen.

Die voraussichtliche Inbetriebnahme der Kita ist für September 2027 geplant.

Die Verwaltung schlägt vor, die fünf Gruppen in die Bedarfsplanung aufzunehmen.

Aktuelle und künftige Versorgungslage in der Kindertagesbetreuung

Kinder unter 3 Jahren (U3)

Kinder unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2024/25 (Stand 31.12.2024)*:	6.897 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2025)**: Versorgungsquote Kita-Plätze U3:	3.319 Plätze 48,12 %
Kinder in Tagespflege (belegte Plätze Stand 01.04.2025):	567 Plätze
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen und Tagespflege gesamt: Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflege U3:	3.886 Plätze 56,34 %
Neuschaffung (bereits genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 189 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 18 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote bei Betreuungsangeboten U3 insgesamt:	4.093 Plätze 59,34 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2024)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2025

Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Ü3)

Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt im Kindergartenjahr 2024/25 (Stand 31.12.2024)*:	9.117 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2025)**: Versorgungsquote Kita-Plätze Ü3:	8.196 Plätze 89,90 %
Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 294 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 64 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote:	8.554 Plätze 93,82 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2024)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2025

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen für das neue Kita-Projekte gemäß Anlage 1 (inklusive Angaben zur Kontierung) sind in Anlage 2 dargestellt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von einem neuen Kita-Projekt mit 18 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 64 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung der Stadt Karlsruhe.